

und traf den Lehrer in großer Bestürzung und Verlegenheit, die derselbe vor dem Kronprinzen vergebens zu verbergen suchte. Wenige Minuten vorher hatte der Lehrer nämlich die Nachricht erhalten, daß seine Mutter, die in Schlesien wohnte, im Sterben liege und er eilends nach Hause kommen möge. Als der Kronprinz dies erfuhr, sprach er tiefgerührt: „Gehen Sie, die Schule werde ich übernehmen! Eilen Sie nur, daß Sie Ihre gute Mutter womöglich noch lebend antreffen!“

Kaum hatte der Lehrer das Schulzimmer verlassen, als der Kronprinz den Degen abschnallte und an Stelle des Lehrers den begonnenen Leseunterricht fortsetzte. Nach der Lesestunde wollte der neue Lehrer die Geographiestunde abhalten und sprach zu dem obersten Knaben: „Bringe mir einmal den Globus her!“ Aber alle Kinder riefen: „Wir haben keinen Globus; der Herr Lehrer nimmt immer den großen Gummiball dort!“ — So nahm denn auch der neue Herr Lehrer den großen Gummiball und führte die Schüler in die Erdkunde ein.

Nachdem die Kinder um elf Uhr entlassen waren, begab sich der Kronprinz zum Pfarrer und machte demselben von der plötzlichen Abreise des Lehrers Anzeige, wohnte aber auch dem Konfirmandenunterricht bei. Dabei lobte er die Leistungen, tadelte aber, daß er die meisten Bibeln in abgenutztem Zustande vorfand; auf seine Kosten ließ er unter alle Konfirmanden neue Bibeln verteilen.

Wie erstaunt war aber später der heimgekehrte Lehrer, als er in die Schulstube trat und einen neuen Globus vorfand, den der Gutsherr der Schule inzwischen geschenkt hatte. Seit jener Zeit wird in der Bornstedter Schule die Geographie nicht mehr am Gummiball erlernt.

97. Der bescheidene Sieger.

Von Karl Krüger.

Am Abend des 2. September 1870 ritt der königliche Held über das Schlachtfeld, um zu überschauen, welche eine entsetzliche Ernte der Tod gehalten hatte. Mit klingendem Spiel zog ein bayrisches Regiment an ihm vorüber, das vom Feinde arg mitgenommen war. Durch ein kräftiges Hurra wurde der Kronprinz, welcher den Truppen Halt gebot, begrüßt. Voll Rührung sah er, daß die Soldaten ihre Gewehrläufe und Helme mit Eichenlaub geschmückt hatten, das in der Siegesfreude von einer einsam stehenden Eiche gepflückt worden war.